

# Forsterner Nachrichten

Nr. 1, Jahrgang 2022

Aktuelles rund um die Gemeinde

## Aktuelles von den Eichengrün Schützen Karlsdorf Ein kleiner Rückblick 2021:

Nach einem politisch turbulenten für Vereine aber wieder äußerst ruhigen Jahr konnten wir unter Wahrung der geltenden Vorschriften zumindest wieder ein bisschen das Vereinsleben aufwecken. Die Mitglieder hats gefreut und so war an den Schießabenden immer freitags das Stüberl gut besucht.

Die Christbaumversteigerung am 28. November mussten wir leider kurzfristig absagen, da die Situation die Veranstaltung nicht in der gewohnt lockeren Atmosphäre zugelassen hätte. Die Vorfreude von Mitgliedern und Gästen war schon groß, aber wie sagt man so schön: „Heift ja nix!“

Kurz vorm Nikolaus-Tag am 3. Dezember fand wieder unser Nikolausschießen für unsere jungen Mitglieder statt. Es gab natürlich wieder Schoko-Nikoläuse und einige andere Leckereien als Prämie für die Teilnehmer.

Einen Tag später fand das Nikolausschießen des BSSB auf der Olympia-Schießanlage in Garching statt. Hier haben 169 Schützen mitgeschossen, darunter Europameister, Olympiateilnehmer, Bayerische Meister und andere Größen im Schießsport. Unser Alexander Numberger ließ alle Favoriten hinter sich und schaffte es mit einem sagenhaften 11-Teiler an die Spitze und belegte Platz 1. Siegerprämie war eine nagelneue Luftpistole. Wir gratulieren dir ganz herzlich zu deinem tollen Gewinn Alex !



1. Platz: Alexander Numberger

Ganz besonders hat es uns gefreut, dass wieder die Königsscheiben 2021 ausgeschossen werden konnten. So wurde Viktoria Mössler mit ihrem 7-Teiler verdient die Schützenkönigin mit Wurstkönig Franz-Josef Obermaier (134 Teiler) und Brezenkönig Christian Spötzl (189 Teiler). Tobias Doerk sicherte sich mit einem 84-Teiler die Scheibe des Jugendschützenkönigs mit Wurstkönigin Verena Seilbeck (157 Teiler) und Brezenkönigin Simone Spötzl (178 Teiler).



Die neuen Könige

Im Jahr 2018 hatte sich schon der frisch angetraute Ehemann von Viktoria, Markus Mössler, beim Königsschießen mit einem 85-Teiler zum Schützenkönig befördert. Wenn das mal kein gutes Zeichen für die Zukunft ist! Unser Glückwunsch und alles Gute!

Die geplante Hauptversammlung konnte leider auch nicht stattfinden wird aber im Frühjahr nachgeholt. Die Einladung folgt rechtzeitig.

**Die Eichengrün-Schützen wünschen allen ein frohes neues Jahr 2022!**

**Jeden Freitag Schießabend mit Stüberlbetrieb ab 18.30 Uhr**

**(ab 14. Januar wieder geöffnet)**

**Momentan gilt als Zutrittsregel 2G**

**Bitte entsprechende Nachweise mitbringen**

**Jeder ist zum Vorbeikommen eingeladen!**

## **13.11.2021- Feuerwehr Forstern Fortbildungstag der First Responder**

Nach sehr langer Zeit wurde auf Bestreben der First Responder Feuerwehren des südlichen Landkreises Erding ein Fortbildungstag für Feuerwehrsaniäter durchgeführt. Federführend waren hier Notfallsaniäter der Freiwilligen Feuerwehr Forstern und Hörlkofen und unser Kreisbrandmeister Christian Albert aus Eicherloh. Diese waren als Organisatoren und Ausbilder tätig. Der Fortbildungstag wurde unter den aktuell gültigen Corona-Regeln, damals 3G, durchgeführt.

Dieser Tag wurde für die Feuerwehren Forstern, Hörlkofen, Eicherloh, Finsing, Ottenhofen, Pastetten und Reithofen so gestaltet, dass jeweils ca. 5 Teilnehmer vormittags bzw. nachmittags teilnehmen konnten. Nach einer kurzen Begrüßungsrunde in der Fahrzeughalle starteten alle Teilnehmer mit einem theoretischen Unterricht im Lehrsaal, um sich mit den aktuellen Reanimationsrichtlinien zu befassen. Zudem wurden Schemen zur Anamneseerhebung vermittelt, damit nach einem roten Faden die Patientengeschichte zu erfahren ist bzw. mit richtigen medizinischen Maßnahmen eventuelle Lebensgefahr oder etwaige Folgeschäden abzuwenden sind.



Im Anschluss ging es für die verschiedenen First Responder-Gruppen in fünf unterschiedliche Stationen. Chirurgische und internistische Fallbeispiele wurden von Mimen der Feuerwehr Forstern und Hörlkofen unter Aufsicht eines Ausbilders dargestellt: Kreislaufprobleme mit Unterzucker, reanimationspflichtige Person mit Einsatz eines Defibrillators, Treppensturz, Stichverletzung nach Werkstattunfall oder Patienten im psychischen Ausnahmezustand galt es abzuarbeiten. Diese Übungsszenarien sind nur ein kleiner Auszug des breit gefächerten Einsatzalltags eines First Responders, dienen aber dazu das bereits vorhandene Wissen zu festigen bzw. den Umgang mit einem Patienten zu erlernen.



Nachdem alle Feuerwehrsaniäter mit der Stationsausbildung fertig waren, trafen sich alle Kräfte zur Feedbackrunde wieder in der Fahrzeughalle um anschließend ins wohlverdiente Wochenende zu starten.

Die Kommandanten und der Leiter First Responder Forstern freuten sich sehr, das neue Feuerwehrgerätehaus in Forstern für solche Ausbildungen zur Verfügung zu stellen. Dies zeigt, wie wichtig es ist, ausreichend Platz zu haben, um so einen Fortbildungstag den ehrenamtlichen Kräften zu ermöglichen und so den Standard zur qualitativ hochwertigen Erste Hilfe an unseren Bürgerinnen und Bürgern halten zu können.

Zur Information: Im Jahr 2021 wurden die First Responder der Feuerwehr Forstern zu insgesamt 98 Einsätzen gerufen. Zusätzlich wurden noch weitere 58 Feuerwehreinsätze absolviert.

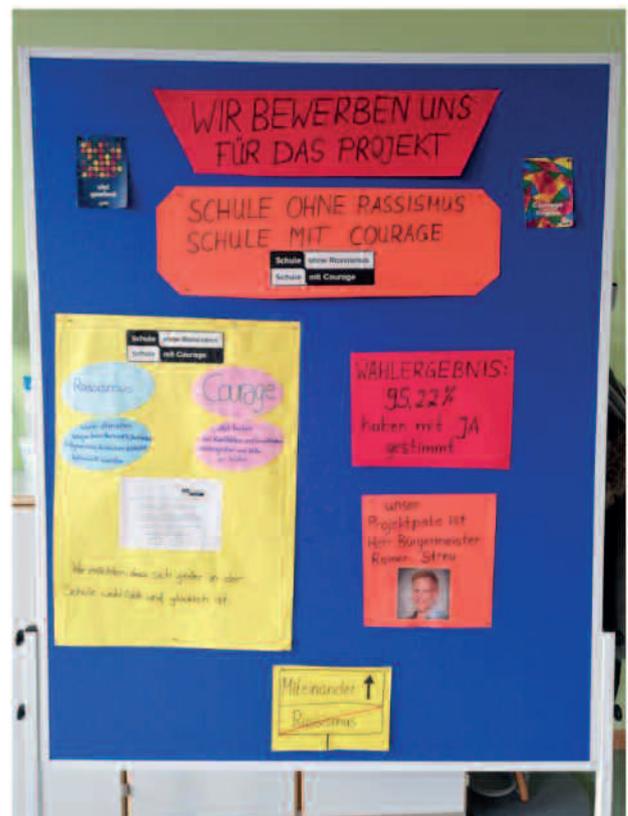
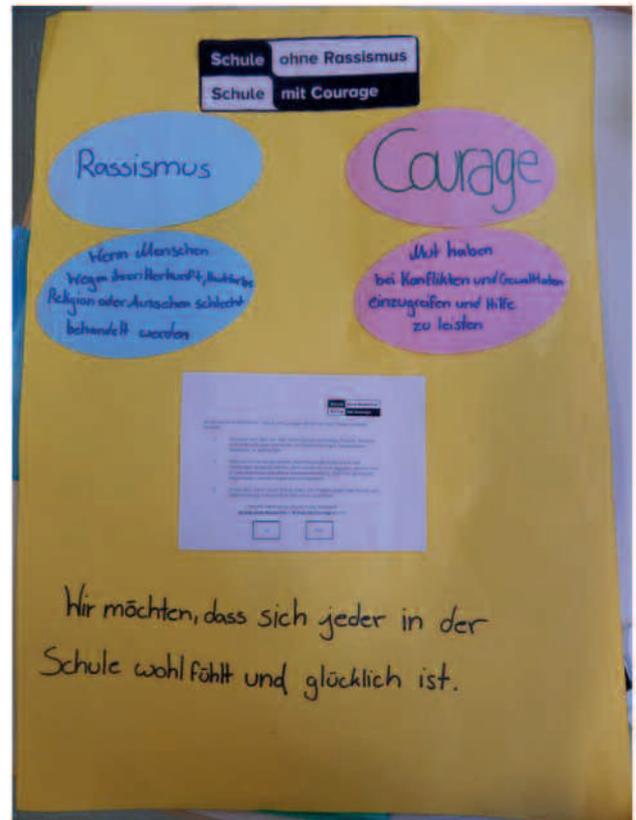
Text und Bilder:  
Leiter First Responder Forstern  
Michael Patermann

## Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Neun Schüler/innen aus der Mittelschule Forstern haben sich als Initiativgruppe für das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zusammengeschlossen. Das Ziel ist es, dass alle Schüler/innen der Grund- und Mittelschule sich gegen Rassismus und Diskriminierung einsetzen, damit sich alle an der Schule wohl fühlen können. Dafür hat die Projektgruppe Plakate erstellt und das Projekt in den Klassen 1 bis 9 vorgestellt. Im Anschluss wurde in jeder Klasse eine Wahl durchgeführt, indem sich die Kinder und Jugendlichen bereit erklären sich gegen Rassismus an unserer Schule einzusetzen und nicht wegzuschauen. Dazu mussten sie JA ankreuzen. Wenn 70% von der ganzen Schulfamilie JA ankreuzen, wird unsere Schule in das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ aufgenommen. Für das Projekt wird auch ein externer Pate benötigt. Hierzu haben die neun Jugendlichen den Bürgermeister Herr Streu von Forstern als Pate für das Projekt gewinnen können. Das hat uns sehr gefreut. Unterstützt wird die Projektgruppe von den Sozialpädagoginnen der Grund- und Mittelschule. Nach der Wahl wurde fleißig ausgezählt und 95,22% der Schulfamilie haben mit JA abgestimmt. So können wir nun die nächsten Schritte planen. Dafür müssen wir das Ergebnis an die Landeskoordination schicken. Nach den Weihnachtsferien will sich die Projektgruppe nochmal treffen, um Projekte für das 2. Schulhalbjahr zu überlegen und zu planen. Ebenso gibt es eine kleine Feier, wenn wir offiziell in das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ aufgenommen werden, die es dann zu organisieren gibt.

Wir freuen uns auf viele tolle Projekte rund um das Thema Rassismus.

Rebecca Hofmaier und Sabine Wendt



Herausgeber:

Gemeinde Forstern, Hauptstraße 1, 85659 Forstern  
- Presse – und Öffentlichkeitsarbeit –

[www.forstern.de](http://www.forstern.de)

(Wer Fotos/Bilder oder einen Bericht zur Verfügung stellt, hat sichergestellt, dass die erwähnten oder abgebildeten Personen, mit ihrer Veröffentlichung in den „Forsterner Nachrichten“ einverstanden sind.)

---

## Ab Montag, 24.01.2022 ist der Zutritt zum Rathaus nur noch nach der 3-G-Regel möglich

Die Gemeinde Forstern folgt einer Empfehlung des Bayerischen Innenministeriums und reguliert ab Montag, den 24.01.2022 den Zugang zum Rathaus über 3-G.

- Bitte führen Sie zum **3G-Nachweis\*** ein **Ausweisdokument** mit sich. (Wird **kein** entsprechender Nachweis vorgelegt, kann das Anliegen **nicht bearbeitet** werden.)
- Bitte beachten Sie, dass bei Zutritt ins Rathaus eine **FFP-2-Maske** getragen werden muss.
- Das Betreten des Gebäudes ist **ausschließlich mit Termin** und nur kurz vor der vereinbarten Uhrzeit möglich.
- Es gilt das **Mindestabstandsgebot von 1,50 Metern**, daher sind im Wartebereich lediglich **2 Personen** erlaubt.
- Desinfektionsmittel finden Sie am Eingangsbereich.
- Selbsttests werden nicht anerkannt. Es besteht auch keine Möglichkeit, einen Selbsttest vor Ort unter Aufsicht durchzuführen.
- Wägen Sie ab, welche Behördengänge zwingend notwendig sind, und wenden sich dann zur Terminvereinbarung  
per Email an [info@gmd-forstern.de](mailto:info@gmd-forstern.de)  
per Telefon an die 08124/53170 oder  
an die zuständige Fachstelle bzw. Ihre/n zuständigen Sachbearbeiter/in.
- Bei Erkältung, Husten oder sonstigen Krankheitssymptomen bleiben Sie bitte fern.
- Wir bitten Sie möglichst alleine und ohne Begleitperson zu kommen, weil wir die Zahl der Besucher niedrig halten müssen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

### \*3G-Nachweis:

Bei **Geimpften** muss die 2. Impfung mindestens 15 Tage zurückliegen.

Für **Genesene** gilt, dass das **positive PCR-Testergebnis**, mindestens **28 Tage zurückliegen** muss, aber **nicht länger als 3 Monate zurückliegen darf**.

**Getestete** müssen einen **gültigen negativen Antigen-Schnelltest-Nachweis** einer offiziellen Teststation vorlegen, welcher **nicht älter als 24 Stunden** ist. Ein **PCR-Test** darf **maximal 48 Stunden** zurück liegen. Maßgeblich hierfür ist der Zeitpunkt des Tests und nicht der Ergebnisübermittlung.